

Herren Kreisliga

TTC Großrinderfeld : TSV Schweigern
Freitag, 14.04.2023, 20:00 Uhr

Spieltag 16 für den TTC Großrinderfeld: TTC Großrinderfeld und TSV Schweigern trennen sich unentschieden

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:30 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Schweigern beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga am Freitagabend vom TTC Großrinderfeld. Rund 185 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Schörösch / Stolzenberger das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Gäste profitierten im umdatierten 17. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine starke Leistung zeigte Yannick Schörösch, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Nicht einen Satzgewinn überließen Schörösch / Stolzenberger ihren Gegnern Riegler / Meder beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Weimert / Liebler das Spiel gegen Riegler / Bröker noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Trotz Blitzstart verloren Horn / Horn ihr Spiel gegen Fähr / König letztlich mit 11:7, 8:11, 9:11, 8:11. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Yannick Schörösch konnte Swen Riegler in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Alexander Stolzenberger gegen Mike Riegler, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Emil Weimert und Klaus Meder aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Einen Sieg verpasste Thorsten Liebler beim 1:3 gegen Chris Bennet Bröker, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Johannes Horn und Carmen König, bevor das 2:3 feststand. Es war ein langes Spiel, bis Stephan Horn seine 2:3-Niederlage gegen Andreas Fähr hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Fähr endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Yannick Schörösch nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Alexander Stolzenberger gewann am Nachbartisch sein Spiel gegen Swen Riegler überzeugend in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Emil Weimert, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Chris Bennet Bröker verlor. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Weimert nun bei 3 Siegen und 11 Niederlagen. Mittlerweile stand es damit 4:8. Thorsten Liebler überzeugte im Match gegen Klaus Meder, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Meder nun bei 8 Siegen und 16 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Johannes Horn gegen Andreas Fähr durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung

dieses Matches am Ende also nicht. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:7 (Horn) und 7:12 (Fähr). Der Start in die Partie hätte für Stephan Horn besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Carmen König noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Der Start in die Partie hätte für Schörösch / Stolzenberger besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Riegler / Bröker noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Großrinderfeld nun ein Punktekonto von 11:21 Punkten auf, während der TSV Schweigern vor dem nächsten Spiel, das am 27.04.2023 gegen SG-Dörlesberg /Nassig II ansteht, 10:24 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Großrinderfeld bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.04.2023 gegen den ETSV Lauda II.

Statistik:

TTC Großrinderfeld

Doppel: Schörösch / Stolzenberger 2:0, Weimert / Liebler 0:1, Horn / Horn 0:1

Einzel: Y. Schörösch 2:0, A. Stolzenberger 1:1, E. Weimert 0:2, T. Liebler 1:1, J. Horn 1:1, S. Horn 1:1

TSV Schweigern

Doppel: Riegler / Bröker 1:1, Riegler / Meder 0:1, Fähr / König 1:0

Einzel: M. Riegler 1:1, S. Riegler 0:2, C. Bröker 2:0, K. Meder 1:1, A. Fähr 1:1, C. König 1:1